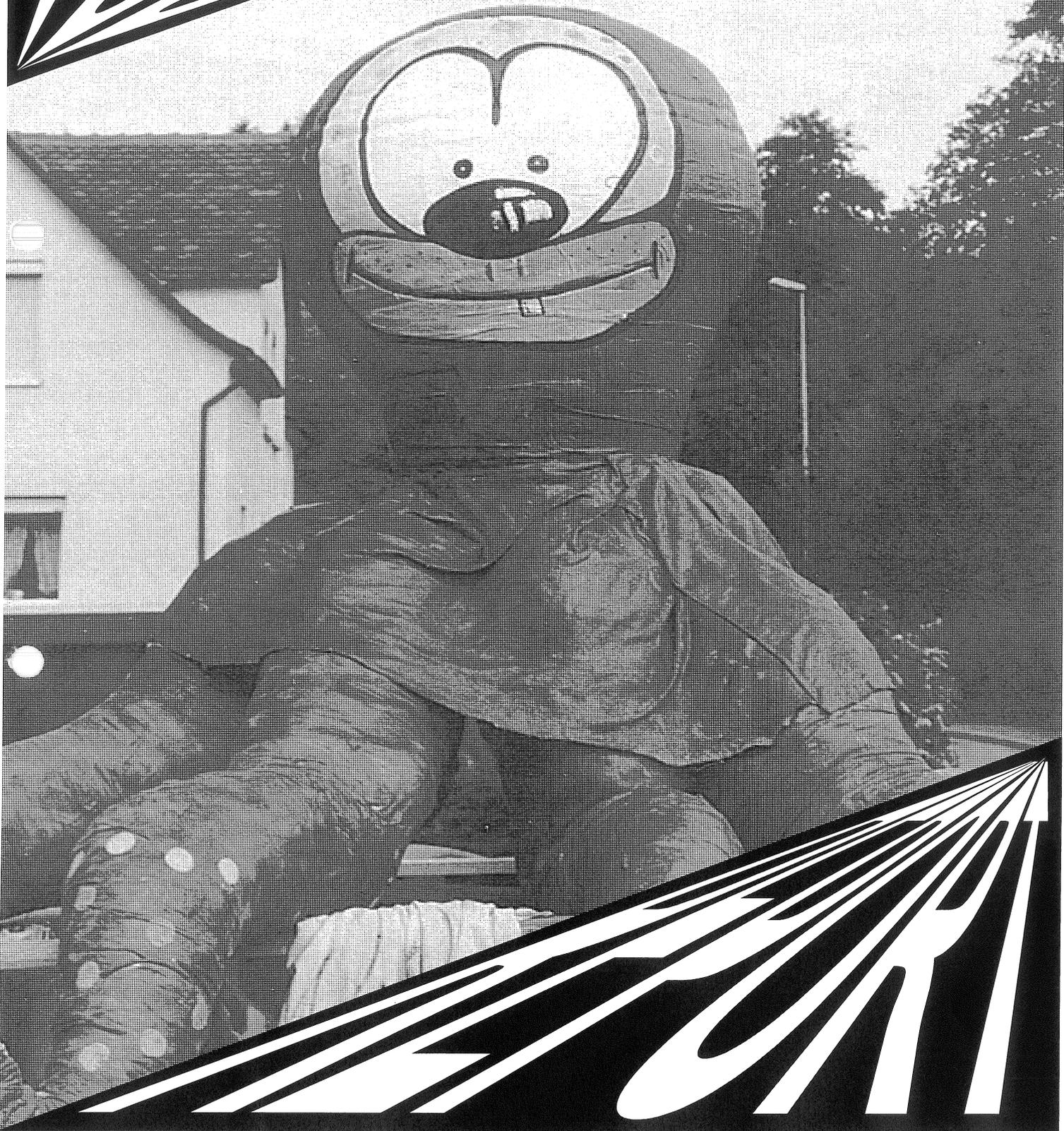


IV / 1998



INHALT:

In eigener Sache	Seite 3
Termine	Seite 4
Der Vorstand informiert Weihnachtsgrüße	Seite 5
TSC intern	
Aqua - Fitneß - Tag	Seite 6
TSC - Mountainbiketour	Seite 7
Radtour - Die sanfte Tour	Seite 8
Inline Skaten	Seite 9
Ein Übungsleiter zieht Bilanz	Seite 9
Bilderboden Pferdemarkt	Seite 11
Familiennachrichten	Seite 13
Jubiläums-Logos	Seite 14
Ausbildung	
Nitrox - Lust auf mehr ?	Seite 15
Fotokurs für Beginner und Fortgeschrittene	Seite 17
Reise	
Malediven	Seite 18
Dies und Das	Seite 20
Anlagen	
Kalender I. Quartal 1999	
Trainingsplan I. Quartal 1999	

Titelbild: Conny Wagner

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Tauch-Sport-Club Bietigheim
e.V.

Postanschrift:
Postfach 1710
74307 Bietigheim-Bissingen

Bankverbindung:
Kreissparkasse Bietigheim
Kto.Nr.: 7764590
BLZ: 604 500 50

Homepage:
www.fhd-stuttgart.de/~mr05

1. Vorsitzender:
Erwin Frötschl
Schubartstr. 6
71732 Tamm
Tel.: (07141) 604318

2. Vorsitzender:
Olaf Steiler
Achalnstr. 8
70771 Leinfelden
Tel.: (0711) 7549023

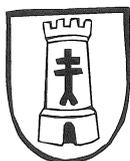
Redaktion:
Jürgen Röslin
Beethovenstr. 50
71640 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 280421

E-Mail: juergen.roeslin@gmx.net

homepage:
http://www.tauchen.de/homepage/JRs_Unterwasserseiten

Auflage 130 Exemplare

MITGLIED IM:



Stadtverband
für Sport



Württ. Landesverband
für Tauchsport e.V.



Verband Deutscher
Sporttaucher e.V.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion bzw. des Herausgebers wieder

In eigener Sache

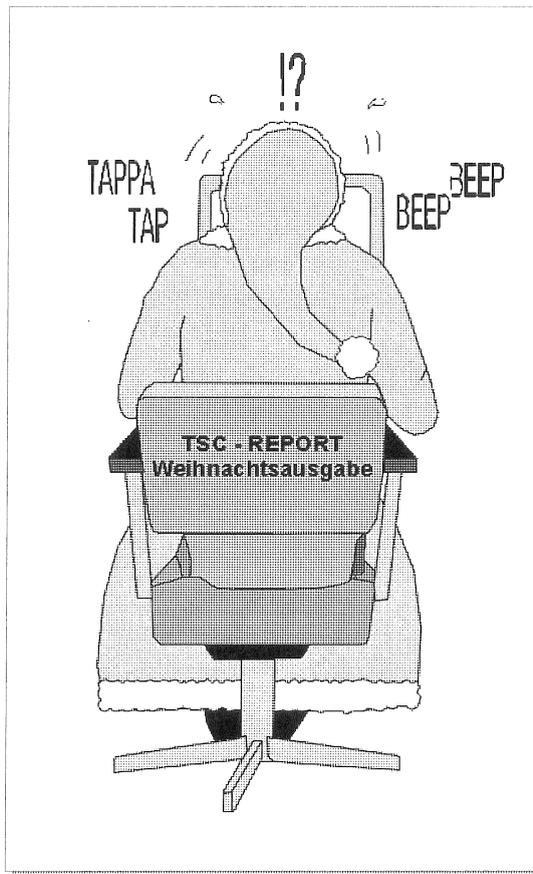
Die Zeit rast dahin. Mir erscheint es gerade als ob es gestern gewesen wäre, daß ich Euch zur mehr Teilnahme an Veranstaltungen und zu mehr Engagement aufgerufen hatte. Doch das ist nun auch schon wieder ein Jahr her. Ein Jahr voller Aktivitäten. Es gab Veranstaltungen zuhauf. Sei es der Fotokurs zu Beginn des Jahres, das Nitroxseminar, oder auch die vielen kleinen Veranstaltungen, die rund ums Jahr über geboten wurden. Trotz oftmals mangelhafter Teilnehmerzahlen hat der Vorstand beschlossen, Euch auch in Zukunft allerlei Aktivitäten zu bieten - aber wie können wir Euch „müde Krieger“ dazu bewegen, Eure Ä..... aus dem Sessel zu bewegen?

Nun das kommende Jahr steht voll unter dem Motto „Jubiläumsjahr - das ganz besondere Jahr“. Gleich zu Beginn des Jahres gibt es wieder einen Fotokurs für Beginner und Fortgeschrittene, im Februar findet die Hauptversammlung (mit Neuwahlen) statt, im März begehen wir unseren offiziellen Festakt zum 25-jährigen Jubiläum mit der Eröffnung einer Fotoausstellung in den Räumen der Otto-Rombach-Bücherei, im Juni wollen wir zum Antauchen nach vielen Jahren wieder einmal an den Fernsteinsee, im Juli gibt es einen Tag der offenen Tür im Hallenbad Bissingen mit Schnuppertauchen für Jedermann und einer zünftigen Taucherfete hinter dem Hallenbad. Selbstverständlich nehmen wir wieder mit einem Motivwagen am Pferdemarktsumzug Anfang September teil und das Abtauchen findet mal wieder in Alberschwende statt. Nebenher wird es wieder viele kleinere Aktivitäten rund ums Tauchen geben. Ihr seht - der Vorstand ist optimistisch, daß er Euch vielleicht doch einmal wieder hinter dem Ofen hervorlocken kann. Es liegt an Euch, ob unser Jubiläumsjahr ein

TOP oder nur ein FLOP wird - also laßt uns und Euch nicht hängen und zeigt, daß der TSC trotz 25 Jahren noch immer ein junger Verein mit vielen Aktivitäten und Akteuren ist.

Das Jahresende ist auch traditionell die Zeit, in der man ganz besonders an liebe Mitmenschen denkt. Ich möchte mich daher bei Erwin Frötschl, Olaf Stelter, Lutz Schmidtke, Doc Michael Hackenberg, Silvia Werner, Hartmut Ritz, Sabine Bechtler, Conny Wagner, Dominik Thewes, Stefan Müller, Dieter Breining Guido Hartmann Werner Thomä, Beate Arff, Hansi Klingner, Alwin Egetenmayer und Holger Scherr bedanken, die mich das Jahr über mit Berichten und Fotos versorgt hatten, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, den Report so interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Ein ganz besonderer Dank geht an meine Mitstreiter Winfried Bleher und Holger Kurz, die es trotz Krankheit oder Urlaub immer wieder auf die Reihe brachten, die Reporte pünktlich zu verschicken.

Euch allen und Euren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Und nicht vergessen:

Redaktionsschluß für Ausgabe I/1999 ist der 25. 02. 1999 !! (das gilt auch für Dich mein Freund Erwin).

- Do 31.12.1998 Silvesterfete im Clubheim
Beginn: 19:00Uhr
- Mi 03.02.1999 Hauptversammlung im Clubheim
Beginn: 19:45 Uhr
- So 07.03.1999 Festakt zum 25jährigen Jubiläum
Eröffnung einer Fotoausstellung in der Otto-Rombach-Bücherei.
Beginn: 11:00Uhr
- Mo 8.03.1999 bis Fotoausstellung in der Otto-Rombach-Bücherei
Sa 11.04.1999
Es werden Arbeiten der UW-Fotografen
des TSC-Bietigheim ausgestellt.
- Fr 12.03.1999 Vortrag in der Otto-Rombach-Bücherei
„Ökologisches Thema“, Referent: Dr. Franz Brümmer
- Do 18.03.1999 Vortrag in der Otto-Rombach-Bücherei
„Ökologisches Thema“, Referent: Dr. Franz Brümmer
- Do 25.03.1999 Vortrag in der Otto-Rombach-Bücherei
„Historie der UW-Fotografie“, Referent: Herbert Bauder
- Mo 29.03.1999 Kindernachmittag
Dia-Vortrag für Kinder, Referent: TSC'ler/in
- Do 8.04.1999 Vortrag in der Otto-Rombach-Bücherei
„Möglichkeiten der modernen UW-Fotografie“
Referent: Herbert Bauder
- Fr 11.06.1999 bis Antauchen im Fernsteinsee
So 13.06.1999
Geplant ist die Anreise im Bus
- Sa 10.07.1999 Tag der offenen Tür im Hallenbad Bissingen
Nachmittags Schnuppertauchen für Jedermann
Abends Taucherfete auf dem Festplatz
- Sa 25.07.1999 Fitnesstag im Freibad Ellental
- Mo 2.08.1999 bis Schnorchelkurs für 8 bis 13jährige im Freibad Ellental
Fr 7.08.1999
2 Kurse (Mo-Mi und Mi-Fr) von 13:45Uhr bis 17:00 Uhr
- Mo 6.09.1999 Teilnahme am Pferdemarktsumzug
- Fr 29.10.1999 bis Abtauchen in Alberschwende
Mo 1.11.1999
Je nach Wetterlage Hüttenzauber mit Tauchgenuß oder Skifahren

Rückfragen unter : (07141) 604318 Erwin

Der Vorstand

Weihnachtsgrüße

Liebe TSC'lerinnen und TSC'ler,

Die Zeit verrinnt im Eiltempo. In allen Supermärkten grinsen die Weihnachtsmänner aus den Regalen, - Weihnachten steht vor der Tür, die Zeit des Friedens und der Besinnung. Unsere heimischen Gewässer ruhen im sicher wohlverdienten Winterschlaf und Tauchaktivitäten gibt es regelmäßig nur noch im Hallenbad.

Aus dieser Weihnachtsruhe bedacht, war 1998 für alle, die am Vereinsleben teilnehmen konnten, sicher ein gutes, interessantes und von vielen Aktivitäten geprägtes Vereinsjahr.

Wir im TSC haben im vergangenen Jahr wieder bei vielen Veranstaltungen für Spaß und Freude innerhalb und außerhalb des TSC gesorgt. Angeboten wurden nicht nur Tauchaktivitäten, die von Eggenstein, über Ibiza und Rotem Meer bis auf die Malediven führten. Wer hier überall dabeisein wollte, hatte ohne reichlich Sonderurlaub keine Chance.

Viel Energie und Einfallsreichtum, verknüpft mit handwerklichem Geschick ließ unser wasserspeiendes Krakenmonster für den Festumzug anlässlich des Bietigheimer Pferdemarktes entstehen. Unser Krakenmonster gewann einen ersten Preis und soll auch 1999 mit Eurer Hilfe wieder für ein kräftiges patschnaß unter der Bietigheimer Bevölkerung sorgen.

Auch unsere Jugendgruppe, die wir gemeinsam mit den UWF'lern trainieren, entwickelt sich positiv. Ich möchte alle TSC-Mütter, -Väter, alle TSC'ler die Freude an Spiel und Spaß mit Kindern haben einladen, samstags einfach mal mitzumachen.

Dasselbe gilt für unseren alljährlich stattfindenden Schnorchelkurs im Rahmen der

Sommerfreizeit der Stadt Bietigheim. Zwei- und vierzig kleine Schnorchler, im Alter von 8 bis 11 übten dieses Jahr unter der Anleitung unserer Ausbilder, ein Woche den Umgang mit Maske, Schnorchel und Flossen im Ellental. Die Begeisterung der kleinen Schnorchelschüler, blauer Himmel und strahlender Sonnenschein sorgten bei allen Teilnehmern für bomben Urlaubstimmung und auf Rücken und Nase für ein kräftiges Siouxbraun.

Deshalb als Insider-Tip für 1999 unbedingt vormerken.

Ich könnte noch über vieles berichten, von Radtouren, Inline-Skating, Badminton, Grillfesch, Kanurennen, unserer Clubheimrenovierung und natürlich von vielen schönen Tauchgängen und in Geselligkeit mit Euch verbrachte schöne Stunden.

Im Namen des TSC möchte ich mich bei allen, die 1998 wieder dabei waren, recht herzlich bedanken. Damit Ihr auch 1999 wieder sooft wie möglich dabei sein könnt, sind im Anhang die wichtigsten Termine aufgeführt. Was Ihr auf keinen Fall vergessen solltet, unser TSC wird im kommenden Jahr 25 und soll deshalb, wie es Brauch auf Erden im nächsten Jahr gehret werden.

Die Vorstandsschaft freut sich auf die vielen gemeinsamen Aktivitäten mit Euch im Jubiläumsjahr und wünscht ein fröhliches, geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

"Und gebt acht beim Völlen", da Neopren nur begrenzt dehnbar ist.

Euer

Erwin

Aqua - Fitneß - Tag im Ellental.

Bei hochsommerlichen Temperaturen erwartete mich am 15. 8. gegen 14.30 Uhr Erwin F. am Eingang vom Ellental. Im Eilverfahren wurde ich über den Ablauf der Veranstaltung informiert und noch schnell durch den Eingang geschleust und schon war Erwin an seinem fast TSC-freien Samstagmittag verschwunden. Es sei ihm gegönnt.

Über tausend Füße und Körper laufend, habe ich endlich Erwin K. und Winfried M. entdeckt. Mit Weizenbier und Fast-Food gestärkt haben sie sich in TSC - üblicher Manier über die schreckliche Organisation seitens des TSC ausgelassen. Wir mußten nämlich bis zum Spielbeginn um 17.00 Uhr (Erwin sagte uns 15.30 Uhr) unsere Ausrüstung - Brille, Schnorchel, Flossen, Halbkreise, Ringe etc. - in voller Sonne beaufsichtigen.

TSC-ler riechen sich ja förmlich auf kilometerweite Entfernungen. Lutz S. und Winfried B. waren plötzlich da. Maren Ufers, die Spielleiterin des Tages, berief Lutz zum Spielleiter unserer Disziplin und so erklärte er sich zusammen mit Winni bereit, uns zu helfen. Welch ein Glück.

Pünktlich um 17.00 Uhr kam eine große Schar Kinder, Jugendliche und ein paar Erwachsene zu uns ans Wellenbecken. Unsere TSC - Männer hatten den Parcours aufgebaut (einen Halbkreis in ca. 1,50 Meter Wassertiefe, einen Ring mit einer nebenbei liegenden Metallscheibe in etwas größerer Tiefe). Die Aufgabe der Teilnehmer hieß:

- ☞ ABC - Ausrüstung anlegen
- ☞ rückwärts bis zum Halbkreis laufen
- ☞ durch den Halbkreis tauchen
- ☞ an der Oberfläche bis zur Wand schnorcheln
- ☞ durch den Ring zurücktauchen und die Metallscheibe mitbringen
- ☞ bis zum Halbkreis schnorcheln
- ☞ von dort wieder zurück zum Teilnehmer laufen

Es waren wie gesagt viele Kinder ab 8 Jahre dabei. Mit großer Aufregung und viel Elan starteten sie los. Spätestens beim Abtauchen lief ihnen die Brille voll mit Wasser oder sie verloren sie sofort. Das Mundstück des Schnorchels war in der Regel viel zu groß, so schluckten sie viel Wasser und waren kurz vor dem Ertrinken. Doch W & W hatten sie stets im Auge und halfen ihnen unversehrt ans Ufer zurück. Trotz allem waren die Kinder helllauf begeistert und das Wichtigste war, welche Zeit sie dafür gebraucht hatten. Aber auch bei den größeren Kindern und Erwachsenen hatte der eine oder andere mit der ABC-Ausrüstung und Durchführung seiner Aufgabe zu kämpfen. Schnorcheln und tauchen ist doch wohl nicht so einfach zu erlernen.

Nach einer guten Stunde im Wasser, waren W & W trotz sengender Augustsonne fast erfroren.

Die Aktion war zu Ende. Erwin K. war froh sämtliche ABC-Ausrüstung wieder zurückbekommen zu haben, denn er hatte den kleinen Teilnehmern geholfen die Ausrüstung anzulegen und sie wieder in Empfang zu nehmen. W & W haben die kleinen Nixen und Neptune vor dem Ertrinken bewahrt, Lutz und ich haben den Teilnehmern immer wieder ihre Aufgabe erklärt und die Zeit festgehalten.

So kommt man zu dem Schluß - Ende gut - Alles gut.

Tschüs bis bald
Eure Beate

PS: Die Männer haben sich anschließend ein kühles Bier oder heißen Kaffee gegönnt - was hat Frau gemacht ? Ihren Mann zu den Männern geschickt und auf Klein - Benjamin aufgepaßt. Es war ein schöner Tag !

Text: *Beate Arff*

TSC- Mountainbiketour am 19.08.98

Streckenlänge: ca. 40 km



Lutz hatte zur 2ten Mountainbiketour des Sommers 98 eingeladen.

Trotz Sommerloch, d.h. eingeschränkter TSC- Aktivität verirrtten sich 5 Biker bis an das Clubheim.

Peter Tobler, David Braun, Guido Hartmann, Lutz Schmidtke und ich traten dann nach obligatorischen 10 Warteminuten in die Pedale. Durch die Bietigheimer Altstadt querten wir die Löchgauer Strasse und verließen Bietigheim Richtung Norden. An Weinbergen vorbei vorerst noch gemütlich, fuhren wir durch ein Waldstück am Hirschberg entlang, durchs Brachberger Tal über Felder zum Löchgauer Sportplatz.

Nach einem passablen Anstieg und anschließenden 3 km langem 'Wurzelabreiten' am Waldrand entlang passierte unsere Gruppe Freudental. Nun ging es zur Pfeifferhütte hoch in den Stromberg hinein.

Dieser 4 km lange Anstieg mußte erst einmal überwunden werden. Von dort radelten wir am Wolfstein vorbei, über querliegende Baumstämme bis zum Waldrand, fielen dann letztendlich in Abfahrtschaltung 'downgehilled' in Spielberg ein. Wohl dem, der an seinem Fahrrad Stoßdämpfer hatte!

Auf idyllischen Wegen und nach einigen Höhenmetern waren wir am Highlight unserer Tour. Unter uns Hohenhaslach und über uns der Teufelsberg. Und Lutz wollte unbedingt einen ausgewaschenen sehr steilen Pfad hochfahren. Lutz fuhr allein, wir anderen liebten unsere Räder und schoben früher oder später. Am Waldrand entlang auf romantischen Pfaden erreichten wir den Sportplatz Freudental. Durch ein größeres Waldstück ging es in südöstlicher Richtung dann über buckelige Feldwege über Metterzimmern nach Bietigheim zurück.

Fazit:

- 🚲 Keiner hat schlapp gemacht!
- 🚲 Es hat großen Spaß gemacht!
- 🚲 Lutz hatte sich etwas 'Abwechslungsreiches' ausgedacht!

Text: *Hansi Klingner*



Die sanfte Tour Radfahrspaß mit Lutz im Sommerpausenprogramm

Gutes Wetter und Sonne sorgen für gute Laune. Glücklicherweise war das Wetter schon zum Start der Sommerpausenaktivitäten mit der Grillfete angenehm sommerlich und das änderte sich auch bei den nachfolgenden sportlichen Veranstaltungen nicht. Nachdem die ersten beiden Radtermine der gut trainierten Grobstollenzunft vorbehalten waren, hatte sich Lutz für den 26. August eine schöne Jedermannstour auf befestigten Radwegen ausgedacht.

Mit erstaunlicher Pünktlichkeit trafen wir uns um halb sechs am Start und Ziel, dem TSC-Vereinsheim. Der Willi mit seiner Susi aus Sachsenheim, Gerlinde, Lutz, der Harichs Martin, der Hohenhaßbacher Holger und ich, der Alwin waren mit Rädern, Getränken und Powerriegeln (und was Gerlinde noch alles in ihrer geheimnissvollen Ladung auf dem Gepäckträger hatte) bestens für die bevorstehende Tour gewappnet. Um es gleich vorweg zu nehmen, die Runde wäre bestimmt noch größer gewesen, wenn die TSC'ler gewußt hätten, daß der Lutz gar kein Schinder ist und uns eine schöne Tour ohne viel Plagerei mit nur 40 statt wie angekündigt 50 Kilometern bot.

Zunächst einmal fuhren wir nach Besigheim und durchquerten dort die Altstadt. Von hier aus folgten wir dem Lauf des Neckars. Die Strecke ist flach und gab uns Gelegenheit immer neue Grüppchen zum Plaudern zu bilden. Gott sei's gedankt, daß zwischen Wahlheim und Kirchheim die Betreiber des Kohlekraftwerkes ein Einsehen mit den Radfahren hatten. So führt der Weg seit diesem Jahr zwischen Bahn und Kraftwerk auf Flußhöhe eben weiter. Dies ersparte uns einen kräftigen Anstieg und wir konnten an Kirchheim vorbei noch plaudernd Lauffen ansteuern.

Wäre die Zeit nicht so knapp gewesen, wären wir bestimmt bis Heilbronn geradelt. In Lauffen jedoch überquerten wir den Neckar mit Ziel Neckarwestheim, vorbei am Kernkraftwerk bis Gemmrigheim. Die hügelige Strecke zog das Feld immer wieder auseinander. Doch die bereits erwähnten Grobstollenfahrer fanden links und rechts oft genug Lehmpfade zum eben mal "runterkacheln" um sich die Wartezeit zu verkürzen, bis sich die Truppe wieder gesammelt hatte.

Von Gemmrigheim ging es wieder gemütlich nach Besigheim und von dort zur Kammgarnspinnerei. Ein paar weizendurstige Kehlen starteten hier einen Sprint zum Clubheim. Zum Abschluß gab es auch noch Sekt, denn schließlich war heute mein Geburtstag.

Wir, die dabei waren fanden den Radausflug gelungen und sind bestimmt bei der nächsten Route wieder dabei.

Text: *Alwin Egetenmayer*

TAUCHAUSRÜSTUNGEN zu bekannten **HOZE** Super-Preisen. Alle guten Fabrikate, sofort ab Lager, RIESEN-Auswahl, laufend Schnäppchen-Preise". **!! Beim Einkauf TSC-Pass mitbringen - es lohnt sich !!**
Reisen: Sie können bei uns alle namhaften Reise-Veranstalter buchen. Lfd Last Minute Angebote.

Laden-Verkauf: 10-12 und 15-18 Uhr, Samstags 10-12.30 Uhr



HOZE HORST-SIEGFRIED ZELLER
König-Karl-Straße 21 (beim Kursaal)
70732 Stuttgart - Bad Canstatt

Tel.: 0711 / 565904 Fax.: 0711 / 569389

Inline Skaten

Mehr oder weniger pünktlich traf man sich am TSC - Heim in Bietigheim. Petrus bescherte uns ein nicht so tolles Wetter. Es hatte geregnet und die Straßen waren naß.

Schnell wurden von Guido noch die Rollen an seinen Skates gewechselt, denn auf Kugellagern fährt es sich nicht besonders gut. Nach 10 - minütiger Diskussion, ob man nun fahren solle, Kaffee trinken geht oder alles abbläst, entschlossen wir uns mit dem Auto nach Pleidelsheim zu fahren.

Am dortigen Sportplatz angekommen, schnallten wir unsere Sportutensilien an und ab gings auf feuchten Feldwegen Richtung Murr.

Mann - war das rutschig. Die Skates fuhren sich fast wie Schlittschuhe. Auf ebener Strecke war es fast noch zu meistern, aber über die Pleidelsheimer Autobahnbrücke ging es kaum vorwärts.

Nach einer kurzen Gewöhnungsphase kam ich besser mit den Bedingungen zurecht und auf fast ebener Strecke ging es bis zum Wendepunkt am Minigolfplatz in Steinheim.

Während ich so vor mich hin kämpfte, zischten Guido und Matthias vorwärts und rückwärts an uns vorbei und amüsierten sich über unsere

Rutscherei. Auch Sabine und Jan hatten kaum Probleme. Am Wendepunkt angekommen stellten meine verschwitzten Mitstreiter fest, daß die Wahl meiner Kleidung (kurze Hose und T-Shirt) doch nicht so schlecht war.

Nach 10 - minütiger Rast machten wir uns auf fast abgetrockneter Strecke wieder auf den Rückweg und erreichten bei einsetzender Dämmerung den Ausgangspunkt in Pleidelsheim.

Nachdem sich jeder abgerödelt hatte ging es ab ins TSC-Heim, um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen und jeder war zufrieden, doch noch etwas getan zu haben.

Ich hoffe nächsten Jahr sind neben Guido Hartmann, Matthias Ecker, Sabine Bechtler, Jan und mir noch mehr TSC-ler dabei.

Ach übrigens. Auch die Woche darauf trafen wir uns wieder zum Skaten. An diesem Abend ging es wie schon im letzten Jahr vom TSC-Heim weg durchs Wiesental über Bissingen ans äußere Ende von Untermberg und zurück. Es trafen sich die selben Teilnehmer wieder - mit Ausnahme von Jan, der durch Conny Wagner ersetzt wurde.

Text: *LutzSchmidtke*



Resümee der Sommerpausengestaltung

Mit Ausnahme von einem Tag hatten wir immer bestes Wetter und die Teilnehmerzahl war für mich befriedigend bis gut. Badminton wurde mangels Teilnehmer durch einen zweiten Skateabend ersetzt.

Aber trotz allem positiven stößt mir etwas sauer auf. Wenn es darum geht jemanden zu finden, der über eine solche Unternehmung einen kurzen Bericht schreiben soll - schreiben alle gleich hier.

Also meine lieben Konsumenten vergnüglicher Stunden. An mir soll es nicht liegen Eure Sommerpause zu gestalten. Wenn aber jeder auch mal einen (kleinen) Bericht über ein Ereignis schreibt, haben wir immer einen dicken und abwechslungsreichen TSC - Report.

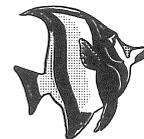
Euer Lutz

(dieser Meinung kann sich die Redaktion nur anschließen)

Spillmann

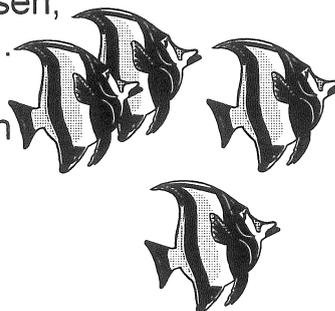
Tauchreisen

Die Adresse, wenns ums
Tauchen geht.



Unser neuer Tauchreisekatalog '99 ist da.
Einzel und Gruppenreisen, Fotoreisen,
Tauchkreuzfahrten und, und, und ...

Wir bringen Euch zu den schönsten
Zielen.
Kompetent, Zuverlässig, Preiswert



Neu:
Internet: <http://www.spillmann.de>
Email: tauchen@spillmann.de

Spillmann

Bahnhofplatz - 74321 Bietigheim - Bissingen
Tel. (0 71 42) 97 88-0 Fax 97 88-97

DIVERS IN

Tauchsportcenter GmbH

Lindenstr. 16 • 71634 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41 / 92 32 61 Fax 92 62 99

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für das Vertrauen und die Treue gegenüber uns, und wünschen Euch allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Zum Jahresabschluß haben wir für Euch noch ein paar Weihnachtsleckerbissen bereit wie z.B.:

Scubapro Atemregler MK 20 / M50 / R190 Octo.

Scubapro Jacket Master ADJ

UWATEC Aladin Pro

statt DM 2.734,--

DM 2.099,--

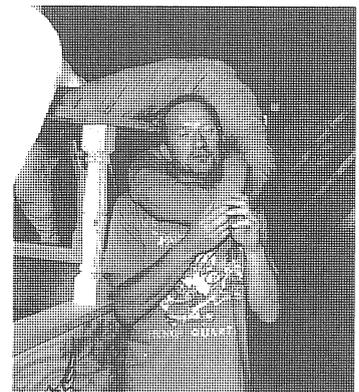
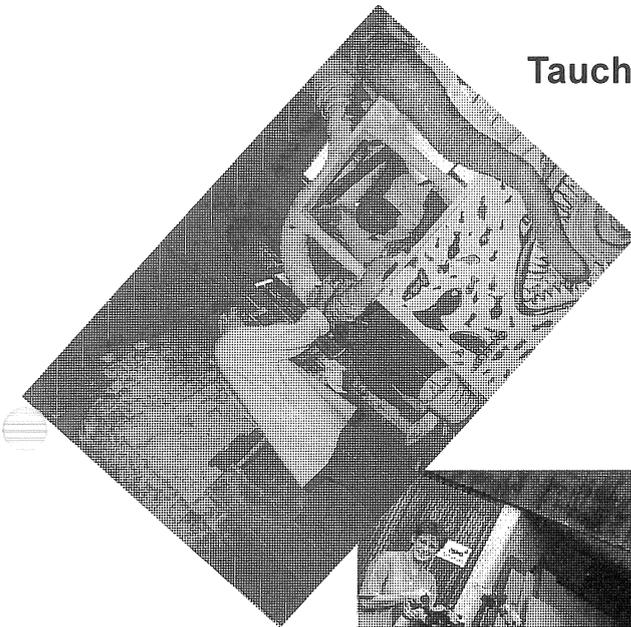
und viele andere Weihnachtsangebote

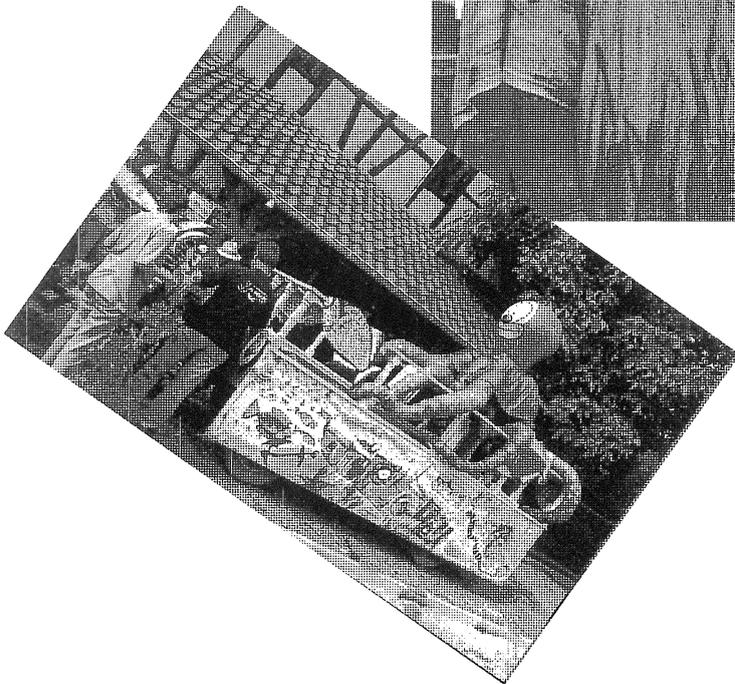
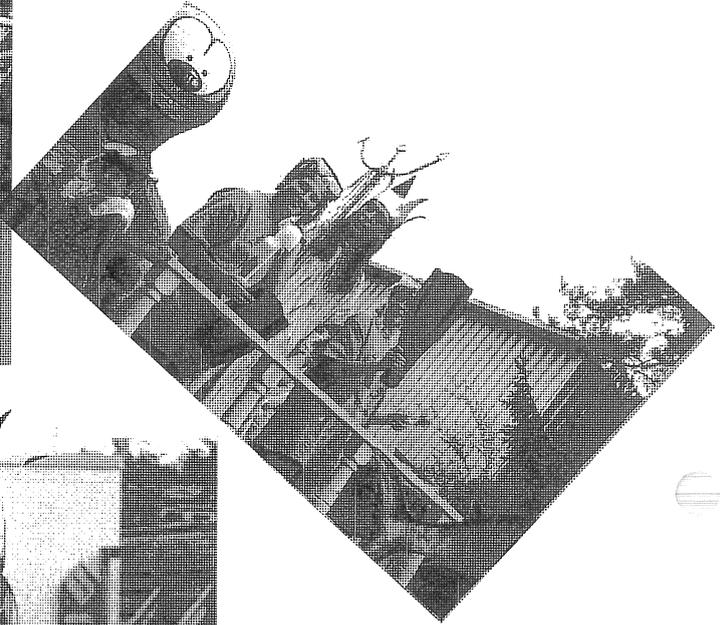
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10.00 bis 18.30 Uhr
Do. 10.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 09.00 bis 14.00 Uhr

Bilderbogen Pferdemarkt

Bilder: Conny Wagner
Sabine Bechtler
Erwin Frötschl

Tauchgenuß mit Oktopus





Den Geburtstagskindern des Quartals sei ein

dreifach kräftiges Patsch ...

Gunter Runschke (55) am 24. 12.

Reiner Hundshammer (40) am 19. 11.

Silvia Tissberger (40) am 5. 12.

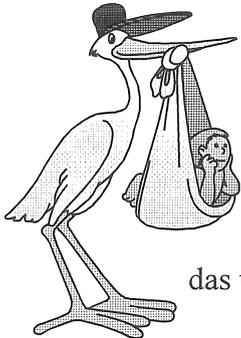
Bernd Rüger (40) am 18.12.

Timo Skonieczny (30) am 2.11.

Simon Tietz (20) am 4.10.



Der TSC gratuliert den Geburtstagskindern zu ihren runden und schnapsigen Geburtstagen.



Auch Nachwuchs hat sich wieder einmal eingestellt !!

Norbert Gebhardt der zwischenzeitlich in den hohen Norden gezogen ist, vermeldet die Geburt seiner Tochter *Ann-Kathrin*. am 19. September 1998. Sie und die Mutter *Birgit* sind wohlauf. Wie er berichtet "passt alles" - wie das wohl gemeint ist ??



-Unser Superangebot-

Tauchpakete :

30er - pro Tauchgang 33.-DM

50er - pro Tauchgang 29.-DM

100er - pro Tauchgang 25.-DM

Tel. / Fax +34971 334539

Email : klingner@mundivia.es

Logos zum 25-jährigen Jubiläum



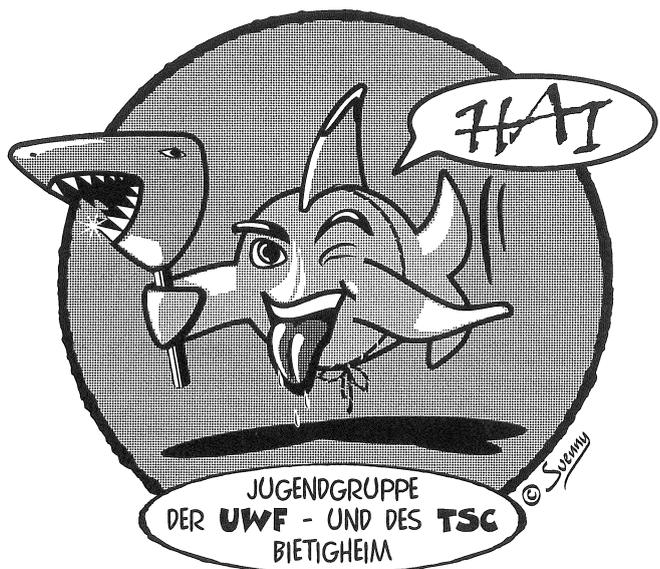
Bei der letzten Weihnachtsfeier, wurden die Entwürfe für ein Logo zum 25-jährigen Vereinsjubiläum den TSC-lern vorgestellt und auch von diesen prämiert.

Die auf dieser Seite abgelichteten Logos sind die Gewinner und werden auf T-Shirts gedruckt.

Das oben abgebildete Logo wird nur auf T-Shirts gedruckt, die die Helfer bei unseren Jubiläumsveranstaltungen kostenlos bekommen - sie sind nicht käuflich !!!

Das T-Shirt mit dem Hai - Emblem "TSC - Bietigheim" kann nach Vorbestellung über den TSC bezogen werden.

Nähere Auskünfte bei Erwin



Fotokurs für Beginner und Fortgeschrittene (allgemeine Grundlagen der Fotografie - kein UW-Fotokurs)

Nachdem der Fotokurs zu Beginn des Jahres bei den Teilnehmern gut ankam, werde ich am 9. und 16. Januar nochmals einen Fotokurs abhalten. Da der Bedarf aus den eigenen Reihen erfahrungsgemäß sehr klein sein wird, wird es ein offizieller Fotokurs des WLT sein.

Im Clubheim hängt eine Liste aus. Wer Interesse hat, sollte sich umgehend in diese Liste eintragen.

Beginn jeweils 9.30 Uhr
Ende jeweils gegen 16.00 Uhr

Kosten: für Vereinsmitglieder 25,-- DM/ andere Teilnehmer 75,-- DM

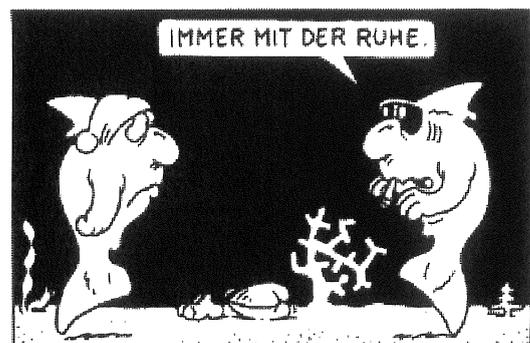
Inhalt:

-  allgemeine Grundlagen der Fotografie
-  Gerätetechnik
-  Aufnahmetechnik
-  Bildgestaltung

Mitzubringen ist Schreibzeug und eigene Fotoausrüstung mit einem DIA-Film

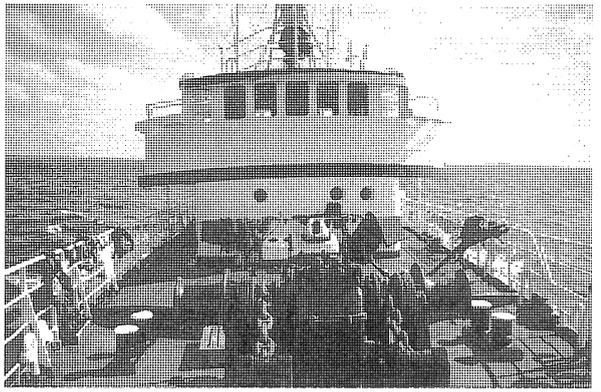
Der Kurs ist auf maximal 12 Teilnehmer begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6 Personen.

Stiegen



15 schwäbische Piraten suchten die Malediven heim

Am 28.10. trafen sich 14 Freibeuter und eine Piratenbraut am Frankfurter Flughafen um von dort abzuheben. Sie wollten im Indischen Ozean, genauer gesagt auf dem Inselstaat Malediven einen Raubzug starten. Als Beute erhofften sie sich unvergeßliche Tauchgänge und ebensolche Fotos.



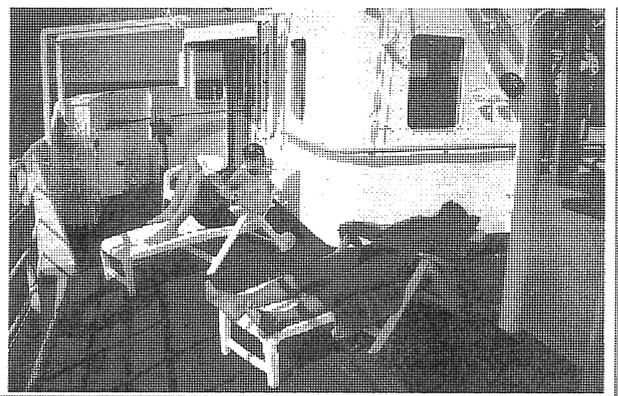
Am Airport in Male wurden sie von ihrem Lotsen Ralf abgeholt und auf die MV Pollux verbracht, von der sie aus ihre Erkundungsfahrten starteten. Doch schon nach dem ersten Tauchgang stellte sich die große Ernüchterung ein. Sie fanden Sichtweiten vergleichbar mit Eggenstein und ein absolut totes Riff vor. Tröstlich wirkte nur der Fischreichtum. Das Klimaphänomen El Ninjo führte vielen Korallenriffen im Pazifik und im Indischen Ozean sehr warmes Wasser zu, das die Korallen absterben ließ. Axel Sabac der Meeresbiologe der UWF erklärte mir die Zusammenhänge des Wachstums und auch des Absterbens der Korallen. Sie benötigen eine Wassertemperatur zwischen 20°C und 30°C und klares nährstoffarmes Wasser. Es ist schon sehr ironisch, wenn nach dem Jahr des Riffes sehr viele Riffe absterben. Vielleicht hätte man das Motto umbenennen sollen in „Das letzte Jahr des Riffes“.

Nun aber Schluß mit der Schwarzmalerei, denn es gab auch schöne Tage. Nachdem die Piraten sich an die veränderten Umstände angepaßt hatten, fanden sie auch an kleinen Freuden ihren

Gefallen, z.B. der Tauchgang an der Victory oder auch die Haie am Fish Head. Gegen Ende der ersten Woche sahen ein paar auch Mantas. Auch Sahne, der ihn aber nicht auf Fotos bannen konnte (Scheiß Autofokus). Auch das schemenhafte Erscheinen eines Hammerhais konnte beobachtet werden.

Gegen Ende der ersten Woche waren sie des Vagabundierens zwischen den Atollen müde geworden und wollten nun ein wenig seßhaft werden. Der Lotse Ralf wurde noch kurz gebrandmarkt (mit Mercucrom), wegen seiner laschen Arbeitsansicht, der Smutje gelobt wegen seiner schmackhaften Küche und auch die Besatzung wegen ihres guten Services.

Nun kamen unsere Piraten auf eine Schatzinsel namens Ellaidhoo. Dort wurden sie sehr freundlich aufgenommen und einquartiert. Leider war auch eine rege Bautätigkeit festzustellen, um dort noch mehr Vagabunden der Meere Unterschlupf gewähren zu können. Die Tauchbasis war sehr gut geführt und auch das Hausriff war sehr schön und artenreich. Es gab dort auch ein kleines Wrack mit schönen großen Zackis und Napoleons. Wenn nur nicht immer diese starke Strömung gewesen wäre.



Nach zwei Wochen hemmungsloser Stickstoffgelage traten die 15 Piraten mehr oder weniger gesättigt den Heimweg an und wurden dann in Frankfurt freundlich wieder aufgenommen.



Mitwirkende an diesem Piratenstück waren nicht Eroll Flynn und Spencer Tracy, sondern:

- | | |
|-----------------------------|------------|
| als Piratenbraut | - Eleonore |
| als ihr Mann | - Detlef |
| als GO (großer Organisator) | - Sahne |
| als sein Assistent | - Georg |
| als braunes Fleisch | - Winni |
| als Streckentaucher | - Hartmut |
| | - Michael |
| | - Werner |
| | - Hop Hop |

als Meeresbiologe

- Axel Sabac del Cher (nicht verwandt mit gleichnamiger Sängerin)

als bärtiger Pirat und Weckdienst - Erwin

als der Mann am Bug

- Rico

als Lockenkopf

- Michael

als Beleuchter

- Karsten

als Bilgenschwein und Reporter

- Balu

in Personalunion

PS: Bericht wurde ohne die Einnahme bewußtseinserweiternder Drogen geschrieben. Es können daher keine mildernde Umstände geltend gemacht werden.

Text und Fotos: *Hartmut Ritz*

Vorankündigung

Antauchen 1999 - Fernsteinsee

Nach vielen Jahren Abstinenz planen wir wieder einmal vom **11. bis 13. Juni 1999** eine Tauchausfahrt an den Fernsteinsee

Wer dort noch nicht getaucht hat, weiß nicht was Süßwassertauchen bedeuten kann. "Unendliche" Sicht in einem der klarsten Bergseen Europas, gepflegtes Ambiente im Fernsteinseehotel, das voll und ganz auf Tauchgäste eingestellt ist und landschaftlich reizvolle Umgebung machen die Fernsteinseen immer zu etwas Besonderem.

Da die Zimmer vorreserviert (und angezahlt) werden müssen, sollten wir bis spätestens 13. Januar 1999 wissen, wer an dieser Clubausfahrt teilnehmen möchte. Eine Anmeldung ist nur in Verbindung mit gleichzeitiger Anzahlung i.H.v. 150,- DM möglich. Später eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Jürgen oder Erwin

Vorankündigung

Was ?

- A: Und ? Hast Du es bemerkt ?
B: Was bemerkt ?
A: Na, im Clubheim !
B: Wieso, ist etwas passiert ?
A: Mensch, das mußt Du doch sehen !
Die haben den Aufenthaltsraum gestrichen.
B: Hmh ! Jetzt wo Du es sagst.
Irgendwie ist es heller geworden.
Das wurde aber auch Zeit !
In letzter Zeit kam mir der Raum schon vor wie ein dunkles, verqualmtes Loch.
Und wer ist >> Die << ?
A: Das waren Tine, Martine, Guido, Ralf und Olaf.
B: Nicht schlecht geworden.
Na, vielen Dank an die fünf TSC'ler.
A: Das kannst Du laut sagen !
Aber es wurde auch viel geputzt und einen extra Raum neben der Heizungsanlage haben wir jetzt auch.
B: Na, auch hier vielen Dank an alle Helfer.
A: Warst Du eigentlich mal dabei ..?
B: hm, h, hmh... Ne, ging leider nicht.
Ich war leider immmer verhindert.
Aber nächstes Mal ganz bestimmt !!!
A: Oh, gut ! Denn es gibt immer noch einiges zu tun.
Bis zu unserem tollen Jubiläum nächstes Jahr wird im Clubheim noch einiges auf Vordermann gebracht.
Und dann werden noch einige Helfer gesucht.
Also melde Dich bei Erwin !
B: ...ja, mach ich.
- p.s.: Und wenn Du die Veränderungen im Clubheim noch nicht gesehen hast - komm doch einfach mal wieder vorbei ! Deine Freunde im Verein würden sich freuen.
(Olaf)

Panne unter Wasser

Casio arbeitet zusammen mit Microsoft an einem DIVER PC für Taucher. Die Auslieferung verzögert sich jedoch noch um einige Zeit. Zwar hält das Gerät bis zu einer Tauchtiefe von 3000 Meter dem Druck stand, aber das Benutzer-Interface bereitet den Entwicklern massive Schwierigkeiten, da es ausschließlich sprachgesteuert arbeitet. Blub ?

(aus Byte Ausgabe August 1998 - Rubrik Gerüchte)

Sinai 1999

In der letzten Augustwoche bis zur ersten Septemberwoche findet auch 1999 wieder eine Tauchausfahrt zu Ingo statt.

Nähere Auskünfte bei Sahne

KNAILLEROSCHS FREUNDE VON ROG BOLLEN

